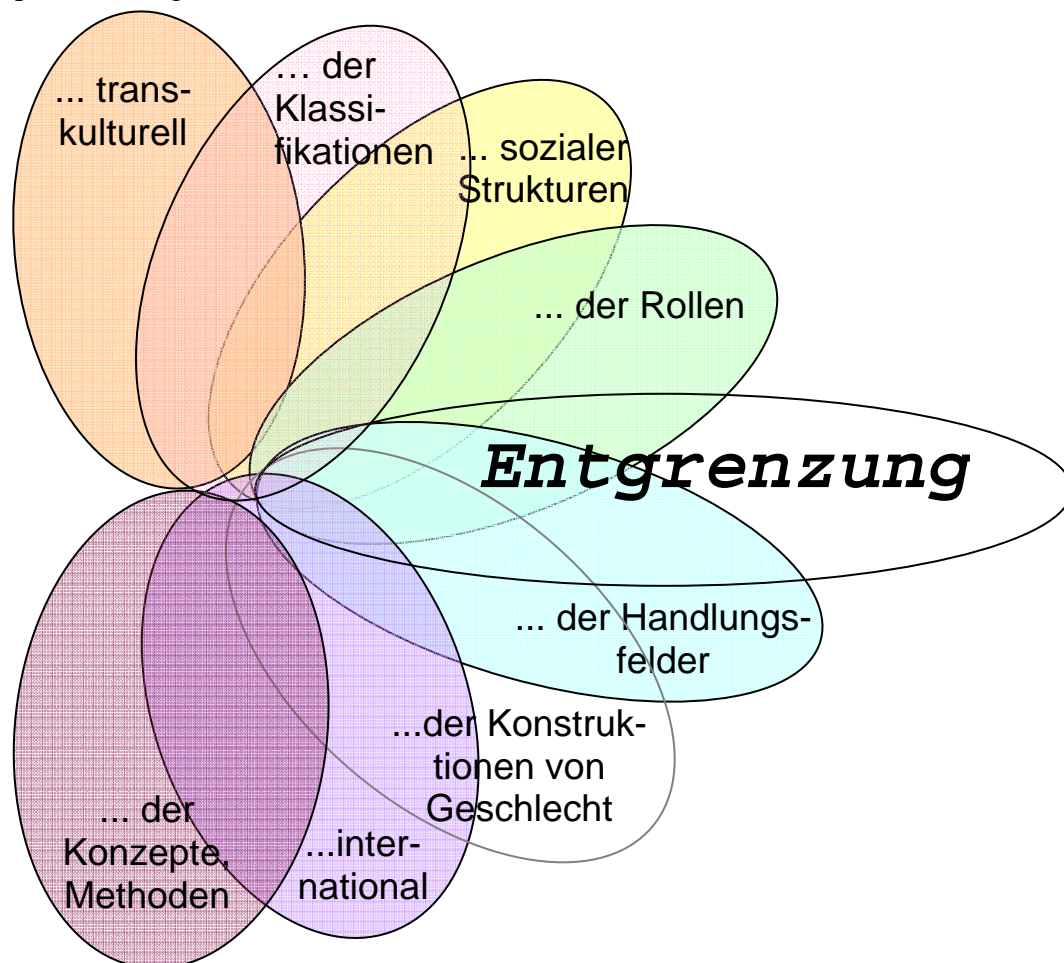


in Kooperation mit der
Ev. Akademie Bad Boll

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit einigen Monaten reifen die Vorstellungen, Erwartungen und organisatorischen Vorbereitungen für die 22. Jahrestagung der Integrations-/ InklusionsforscherInnen in deutschsprachigen Ländern vom 20.-23. Februar 2008 in Bad Boll (Baden-Württemberg). Die Gestaltung des Briefkopfes für unser erstes Anschreiben an Sie/ Euch erfasst die Kooperationspartner im Vorbereitungsteam: Die beiden Hochschulen mit Sitz in Reutlingen und Ludwigsburg veranstalten die Tagung in Kooperation mit der Ev. Akademie Bad Boll.

Unter dem Thema „**ENTGRENZUNG – Neue Impulse für gegenwärtige Fragen im Kontext der Integration und Inklusion**“ entfalten sich u. E. folgende inhaltliche Schwerpunktsetzungen:



Zu Intentionen und Konzeption der Tagung

Unsere Überlegungen im Vorfeld führten zu der Idee, ganz im Sinne einer inklusiven Entwicklung, Grenzen auszumachen, Grenzen zu öffnen, Grenzziehungen zu hinterfragen, neue Risiken und Ambivalenzen wahrzunehmen, etc. und vielfältige Aspekte der Entgrenzung zum Gegenstand der Tagung zu machen. Entgrenzung lässt sich dabei auf vielen Ebenen denken. In der Vorbereitungsgruppe wurden die Felder im Schaubild diskutiert und als bedeutsame Eckpunkte angesehen. Entlang dieser Felder möchten wir mit Ihnen/ Euch in einen Dialog treten, in dem unterschiedliche und vielfältige Erfahrungshintergründe, Perspektiven, Intentionen und Strategien zugänglich gemacht werden. Im Sinne der Tradition der bisherigen Tagungen der Integrations-/ InklusionsforscherInnen erhoffen wir uns mit dem Themenfeld „ENTGRENZUNG“ neue Impulse für gegenwärtige Fragen im Kontext der Integration/ Inklusion.

Unsere bisherige Konzeption der Tagung sieht vor, dass zu den einzelnen Feldern des Schaubildes Impulsvorträge im Plenum stattfinden und die zentralen Thesen derselben dann themengeleitet in den Workshops vertieft werden können.

Bisher haben wir Zusagen von folgenden ReferentInnen:

Prof. Dr. Urs Haerberlin (Entgrenzung von Klassifikationen)

Prof. Dr. Simone Seitz (Entgrenzung methodisch-didaktisch)

Mag. Petra Flieger/ Uni-Doz. Dr. Volker Schönwiese (Entgrenzung traditioneller Rollen),

Prof. Dr. Rainer Treptow (Entgrenzung institutionalisierter Handlungsfelder)

Weitere ReferentInnen sind angefragt.

Die Workshop-Zuordnung der Beiträge der TagungsteilnehmerInnen erfolgt nicht nur thematisch, sondern auch nach methodischen Zugängen (siehe beiliegendes Formular). Auf der Basis ihrer/ eurer Rückmeldungen werden wir den Tagungsablauf sowie die Zusammensetzung der Arbeitsgruppen vorbereiten.

Wir bitten Sie/ Euch bis spätestens **15. November 2007** Ihre/ Eure Beiträge und Anregungen zurück zu melden.

Die Anmeldeformulare zur Tagung werden allen Kolleginnen und Kollegen, die in den bisherigen TeilnehmerInnenlisten erfasst sind, in den kommenden Wochen zugehen. Wir würden Sie/ Euch bitten, die Unterlagen an andere interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter zu leiten.

Wir werden die Organisation der Tagung mit der Kaufmännischen Ausbildungsstätte für junge Menschen mit Behinderungerfahrungen in Ludwigsburg durchführen.

Wir bitten Sie/ Euch daher folgende E-Mail-Adresse für alle Anregungen und Rückmeldungen zu verwenden: **Tagung-Integration-ezwi@uibk.ac.at**

Wir freuen uns über Anregungen zur inhaltlichen Gestaltung der Tagung.

Mit freundliche Grüßen

Die Vorbereitungsgruppe

Stephanie Goeke, Jo Jerg, Kerstin Merz-Atalik,

Stephan Thalheim, Ramona Thümmeler, Heike Tiemann